

Grundkonzeptionen

Vom Ehrenamt zum Bürgerengagement

Nichts ist beständiger als der Wandel!

In vielen Fällen stellt man fest, dass durch die sich wandelnde Bundesrepublik (Stichworte: Globalisierung, Pluralisierung, Individualisierung) der Staat an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit stößt. Der organisierte Sport erfährt dies z.B. durch Streichung oder Kürzung kommunaler Förderungen. Zudem werden Aufgaben, die bisher durch die Kommune bearbeitet worden sind, in die Verantwortung der Sportvereine verschoben.

| | Traditionelles Ehrenamt | Bürgerengagement |
|---|--|---|
| Definition von „Ehrenamt“ | Partielle gesellschaftliche Sichtweise: orientiert am dienenden, pflichterfüllenden Dienst an der (Volks-) Gemeinschaft | Umfassend, positiv bestimmte gesellschaftliche Sichtweise: bringt sich mit seinen Interessen, Bedürfnissen, Haltungen und ein |
| Zielrichtung | Seine Pflicht tun! | „Spaß haben“ im Sinne von Selbstwirksamkeit meines Engagements erleben. |
| Vorrangige Verantwortung | Hierarchiespitze: Präsidenten, Generalsekretäre, Bundesvorsitzende | Engagierte und Hierarchiespitze gemeinsam, eingebettet in ein gemeinsamen kontinuierliche Lernprozess |
| Menschenbild | „Der Ehrenamtler“ als Objekt der Beeinflussung | Mündiger, selbstbestimmter, aktiver Bürger |
| Normorientierung | eher streng, asketisch | eher tolerant, hedonistisch |
| Methodik der Qualifizierung | Belehrung, Kontrolle, Verhaltenstraining | Information, dialogische Beratung dem Hintergrund einer lernenden Organisation |
| Einbeziehung der persönlichen Sozialisationsgeschichte und des Milieus | kaum, nur die Schnittmenge an persönlichen, sozialen Faktoren, die in enger Beziehung zum Ehrenamt stehen z.B.: der (möglichst nicht vorbestrafte) Bankangestellte als Schatzmeister des | erheblich, der durch seine bisherige Sozialisation „gebildete“ Engagierte Träger von Wissenspotenzialen eine Organisation eine wertvolle Ressource darstellt. |

Sportvereins

Es findet ein Paradigmenwechsel (siehe Enquete Kommission des Deutschen Bundestages zur "Zukunft des Bürgerlichen Engagements") statt.

www.b-b-b-e.de/index.php?id=abschlussbericht